

## **Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Projekt:** Rahmenvertrag Arbeitnehmerüberlassung AirPart GmbH  
**Vergabenummer:** CXP4YSPMNSZ  
**Bezeichnung:** Rahmenvertrag Arbeitnehmerüberlassung AirPart GmbH

### **Inhaltsverzeichnis:**

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.  | Termine und Kontaktdaten.....                                       | 2  |
| 2.  | Vergaberechtliche Ausgangslage .....                                | 3  |
| 3.  | Ausführungszeit / Vertragslaufzeit .....                            | 4  |
| 4.  | Allgemeine Hinweise zu den Vergabeunterlagen / Leistungsinhalten .. | 4  |
| 5.  | Ortsbesichtigung .....  | 5  |
| 6.  | Hinweise für die Erstellung des Angebots.....                       | 5  |
| 7.  | Sicherheiten .....  | 9  |
| 8.  | Losaufteilung.....  | 9  |
| 9.  | Zuschlagskriterien und weitere Wertungsvorgaben .....               | 9  |
| 10. | Erläuterungen zur Bewertungsmatrix.....                             | 10 |
| 11. | Ablauf des Vergabeverfahrens .....                                  | 12 |
| 12. | Zusätze für ausländische Bieter.....                                | 13 |
| 13. | Sonstige Hinweise .....   | 14 |

### **Hinweis:**

**Die mit der EU-Bekanntmachung bereitgestellten Vergabeunterlagen haben nur informatorischen Charakter. Interessierte Unternehmen haben zunächst einen Teilnahmeantrag entsprechend der Vorgaben des Bewerbungsbogens im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs einzureichen. Die Einreichung von Angeboten ist im Rahmen des Teilnahmeantrags nicht vorgesehen.**

**Der Auftraggeber behält sich Anpassungen an den informatorischen Vergabeunterlagen, insbesondere im Hinblick auf die Termine, ausdrücklich vor.**

Grundlagen für die Angebotsbearbeitung und Angebotsabgabe sind:

**1. Termine und Kontaktdaten**

Für das vorliegende Verfahren sind folgende Terminvorgaben und Kontaktdaten auf Seiten des Auftraggebers zu beachten:

**1.1 Termin für die Einreichung von Fragen:**

Fragen der Bieter sind rechtzeitig gestellt, wenn sie bis zum nachfolgend benannten Termin gestellt wurden:

Datum: (wird mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots mitgeteilt)

Uhrzeit: 24.00 Uhr

**1.2 Kontaktdaten für die Einreichung von Fragen bzw. zur Vereinbarung einer Ortsbesichtigung bzw. für Einsicht in nicht beigelegte Vergabeunterlagen**

Fragen zum Inhalt der Vergabeunterlagen, Anfragen für Ortsbesichtigungen oder zur Einsicht in nicht beigelegte Vergabeunterlagen sind an den Auftraggeber über die Vergabeplattform des Auftraggebers zu richten.

Der Auftraggeber verwendet folgende Plattform:

<https://www.dtv.de/>

Erläuterungen zur Verwendung der Vergabeplattform bzw. zu Verfahren der Ver- und Entschlüsselung finden sich unter:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/>

**1.3 Schlusstermin für die Einreichung von Angeboten**

Datum: (wird mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots mitgeteilt)

Uhrzeit: 00:00 Uhr

**1.4 Bindefrist für die Angebote**

Ab dem Schlusstermin für die Einreichung der Angebote nach Ziffer 1.3 ist der Bieter bis zum Ablauf der nachfolgend benannten Bindefrist an sein Angebot gebunden:

Datum: (wird mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots mitgeteilt)

## **2. Vergaberechtliche Ausgangslage**

### **2.1 Auftraggeber**

Auftraggeber im vorliegenden Verfahren ist:

AirPart GmbH

Flughafenstraße 100

90411 Nürnberg

Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber gemäß § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

### **2.2 Verfahrensart**

Der Auftraggeber führt ein nichtoffenes Verfahren nach dem 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Sektorenverordnung (SektVO) durch.

### **2.3 Leistungsgegenstand**

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Leiharbeitnehmer der AirPart GmbH.

Die Laufzeit des Rahmenvertrages entnehmen Sie den beigefügten Vertragsbedingungen.

#### **2.3.1 Der Höchstwert der Leistungen, die aufgrund des vorliegenden Rahmenvertrages vergeben werden sollen, wird geschätzt auf € 60.000.000,00 netto. Dabei entfallen auf Los 1 ca. € 2.950.000,00 netto, Los 2 ca. € 10.700.000,00 netto, Los 3 ca. € 4.600.000,00 netto, Los 4 ca. € 15.500.000,00 netto, Los 5 ca. € 26.200.000,00 netto.**

Vorstehende Angaben zum geschätzten Gesamtwert bzw. zur Gesamtmenge sind insofern unverbindlich als sie keinen Anspruch auf Abruf von Einzelleistungen bis zum Höchstwert begründen. Sofern sich aus den Vertragsbedingungen nichts Anderweitiges ergibt, besteht kein Anspruch auf Abruf von Mindestkontingenten.

#### **2.3.2 Den Vergabeunterlagen beigefügt ist die aktuelle Prognose (Angabe von Höchstwerten) des Auftraggebers für den Leistungsbedarf. Diese Angaben sind insofern unverbindlich als sie keinen entsprechenden Anspruch auf Abruf von Einzelleistungen begründen. Sofern sich aus den Vertragsbedingungen nichts Anderweitiges ergibt, besteht kein Anspruch auf Abruf von Mindestkontingenten.**

- 2.3.3 Es ist beabsichtigt, den Rahmenvertrag mit 2 Auftragnehmern, in den Losen 1,2 und 3 zu vergeben. Für die Lose 4 und 5 wird eine Vergabe für 3 Auftragnehmer beabsichtigt.

Für den Abruf von Einzelaufträgen bei mehreren Rahmenvertrags-Auftragnehmern wird der Auftraggeber wie im Vertragsentwurf dargestellt verfahren.

### **3. Ausführungszeit / Vertragslaufzeit**

Für die Ausführungszeit bzw. Vertragslaufzeit gelten die in den beigefügten Vertragsbedingungen geltenden Vorgaben.

### **4. Allgemeine Hinweise zu den Vergabeunterlagen / Leistungsinhalten**

#### **4.1 Nicht beigefügte Vergabeunterlagen:**

Die nachfolgend aufgeführten, nicht beigefügten Vergabeunterlagen können auch in Textform vom Auftraggeber angefordert werden.)

- ☒ Flughafenbenutzungsordnung, abrufbar unter:

[https://cdn0.scrvt.com/c6cfa56ea5ccf7ccabf7e13a538ca691/777c0fdf429921f1/f8974752a54a/FBO-2025-Stand-24.11.2025\\_final.pdf](https://cdn0.scrvt.com/c6cfa56ea5ccf7ccabf7e13a538ca691/777c0fdf429921f1/f8974752a54a/FBO-2025-Stand-24.11.2025_final.pdf)

#### **4.2 Fragen zum Inhalt der Vergabeunterlagen**

Der Auftraggeber wird formgültige Fragen (siehe Ziffer 1), die im Interesse der Gleichbehandlung aller Bieter für sämtliche Bieter Bedeutung für die Angebotskalkulation haben können, mit der Antwort sämtlichen Bietern gesammelt und gleichlautend bekannt geben. Der Auftraggeber behält sich nach pflichtgemäßem Ermessen vor, für die Kalkulation bedeutsame Fragen auch vorab zu beantworten oder Antworten für einzelne Fragen nach einer gesammelten Beantwortung nachzureichen.

#### **4.3 Mitteilung zu Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Der Bieter hat in gleicher Weise zu verfahren, wenn sich für ihn aus der Leistungsbeschreibung und den sonstigen, ihm zur Verfügung stehenden Unterlagen die Ausführung der Leistung nicht mit hinreichender Klarheit ergibt, er aber in seiner Kalkulation darauf abstellen will.

#### **4.4 Sicherheitsbereich des Flughafens, §§ 8, 10 LuftSiG**

- ☒ Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen **werden im nicht allgemein zugänglichen Bereich** des Flughafens (Sicherheitsbereich) ausgeführt. Die dafür notwendigen Voraussetzungen und Verpflichtungen je Los entnehmen Sie bitte den Vertragsunterlagen.
- ☐ Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen **werden auch im Sicherheitsbereich des Flughafens** ausgeführt. Die voranstehenden Vorgaben gelten für Leistungen im Sicherheitsbereich entsprechend.
- ☐ Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen **werden nicht Sicherheitsbereich des Flughafens** ausgeführt.

#### 4.5 Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bieter

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird vorrangig über die Vergabeplattform des Auftraggebers geführt.

### 5. Ortsbesichtigung

- ☒ Ortsbesichtigung nach vorheriger Anmeldung beim Auftraggeber (siehe Seite 3) und Genehmigung.
- ☐ Eine Ortsbesichtigung der örtlichen Gegebenheiten am Flughafen ist Pflicht. **Eine unterlassene Ortsbesichtigung führt zum Angebotsausschluss.** Zur Durchführung der vorgenannten Ortsbesichtigung wird der Bieter mit gesonderter Mitteilung durch den Auftraggeber eingeladen.
- ☐ Eine Ortsbesichtigung ist im vorliegenden Vergabeverfahren nicht vorgesehen.

### 6. Hinweise für die Erstellung des Angebots

#### 6.1 Form der Angebote

Angebote können elektronisch in Textform abgegeben werden.

Zur Wahrung der Textform ist die Person zu benennen, die die Erklärung abgibt.

#### 6.2 Angebotsbestandteile

Angebotsbestandteile sind das vom Bieter ausgefüllte Angebotsschreiben gemäß beigefügtem Formblatt „Angebot“ sowie den im Formblatt „Preisblatt“ als „Anlagen“ benannten und angekreuzten Unterlagen.

Auf Verlangen hat der Bieter den Vollmachtsnachweis zu führen, falls sich die Vertretungsberechtigung der unterzeichnenden Personen nicht aus dem Handelsregister ergibt.

### 6.3 Angebotserklärungen gemäß Formblättern

Der Auftraggeber hat die vom Bieter einzureichenden Unterlagen in einer Übersicht dargestellt.

Folgende Erklärungen sind vom Bieter ausgefüllt gemäß den beiliegenden Formblättern als Bestandteile des Angebots mit dem Angebot ausgefüllt vorzulegen:

☒ Formblatt „Preisblatt“

Für die Zwecke der Wertung hat der Auftraggeber jeweils für die einzelnen Lose ein Preisblatt erstellt. Unter die Punkt 2.3.1 werden die geschätzten Jahresabrufmengen genannt. Die späteren Auftragnehmer haben keinen Anspruch auf Abruf der genannten Mengen. Das Preisblatt ist vollumfänglich mit den geforderten Daten (Stundensatz je Bereich, Zeitzuschläge, sowie Equal Pay Faktor) auszufüllen und einzureichen

☒ Verpflichtungserklärung des Bieters

Zur Vermeidung von Korruption und zur Wahrung eines sachgerechten Wettbewerbs hat der Bieter die vorgenannte Erklärung abzugeben. Die Erklärung gilt sowohl für das Vergabeverfahren wie auch im Auftragsfall für die Vertragsdurchführung.

☒ Formblatt „Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft“

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot die von allen Mitgliedern ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung abzugeben.

☒ Formblatt „Compliance-Erklärung“

Das Formblatt ist ausgefüllt einzureichen.

☒ Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Auftrags- oder Erfüllungsverbots wegen eines Bezugs zu Russland“

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09.04.2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift (Art. 5k) aufweisen.

Zum Nachweis, dass kein Auftragsverbot nach den vorgenannten Vorschriften vorliegt, hat der Bieter das vorgenannte Formblatt ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

### 6.4 Weitere Angebotserklärungen

Die nachfolgend gekennzeichneten Konzepte sind vom Bieter zusätzlich als separate Anlagen dem Angebot beizufügen.

**Hinweis des Auftraggebers:**

Nach § 51 Abs. 3 SektVO ist eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Der Auftraggeber rät dringend an, die nachfolgend genannten Konzeptdarstellungen mit dem Angebot abzugeben, um einen Ausschluss des Angebots zu vermeiden.

**6.4.1 ☒ Auftragsbezogener Implementierungsplan**

Der auftragsbezogene Implementierungsplan hat in Textform die Maßnahmen des Bieters in zeitlicher Abfolge darzustellen, die er für die Leistungsvorbereitung und Übernahme des oder der Objekte des jeweiligen Loses vorsieht. Diese Darstellung des Bieters hat bezogen auf die vorliegend ausgeschriebenen Leistungen auf folgende Aspekte einzugehen:

- Bedarfsermittlung Personal und vom Auftragnehmer zu stellende Arbeits-/Dienstkleidung
- Maßnahmen der Personalbeschaffung, insbesondere in Hinblick auf die persönliche und fachliche Eignung für die jeweilige Tätigkeit
- Sicherstellung der Verfügbarkeit der Mitarbeiter zum jeweiligen Leistungsbeginn
- Zeitplan für die vorgesehenen Maßnahmen.

Der Auftraggeber erwartet eine nachvollziehbare Darstellung zum auftragsbezogenen Implementierungsplan, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall eine Projektvorbereitung vorsieht, die die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistungen berücksichtigt und durch die Projektvorbereitung eine qualitätsvolle und vertragsgerechte Leistungserbringung sichergestellt ist.

**6.4.2 ☒ Auftragsbezogenes Ablaufkonzept zur Sicherstellung einer qualitätsvollen und vertragsgerechten Leistungserbringung**

Das mit dem Angebot vorzulegende schriftliche auftragsbezogene Ablaufkonzept zur Sicherstellung einer qualitätsvollen und vertragsgerechten Leistungserbringung hat darzustellen, welche Dispositionen vom Bieter im Auftragsfall getroffen werden, um die Vertragsleistung während der Vertragslaufzeit ordnungsgemäß und entsprechend der inhaltlichen Vorgaben der Vergabe- und Vertragsunterlagen erbringen zu können.

Die Konzeptdarstellung hat bezogen auf die vorliegend ausgeschriebenen Leistungen auf folgende Aspekte einzugehen:

- Der Stundenbedarf schwankt zwischen Sommer- und Winterflugplan um über 200%, z.B. werden im Sommer 1.000 Wochenstunden bei 15 gleichzeitig anwesenden Mitarbeitern benötigt, im Winter 200 Wochenstunden bei 5 gleichzeitig Anwesenden. Wie wird die ausreichende Bereitstellung von Personal im Sommer sichergestellt?
- Ihr Personal stößt an die Equal Pay Grenze oder an die Höchstüberlassungsdauer. Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter nach 3 Monaten wiederkommen und wir nicht jedes Mal neue Leute als Ersatz ausbilden müssen?
- Konzept zur Aufrechterhaltung und Förderung der Motivation der Arbeitnehmer und Förderung der Identifikation mit dem Einsatzort.
- Maßnahmen der Reserveplanung (Krankheitsfälle)
- Personalführungskonzept
- Beispielhafte Darstellung einer Schichtplanung
- Wie stellen Sie sicher, dass Sie Personal stellen können, wenn der Schichtbeginn oder das Schichtende außerhalb der Erreichbarkeit des Flughafens mit dem ÖPNV liegt?

Wie stellen Sie sicher, dass bei der Schichtplanung keine gesetzlichen oder tariflichen Bedingungen verletzt werden?

- Beispielhafte Darstellung folgenden Arbeitsablaufs mit kurzfristiger Bereitstellung:

Für den Folgetag hat sich eine zusätzliche B747 angekündigt. Der Auftraggeber benötigt zusätzlich fünf Mitarbeiter für je 3 Stunden von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr. Wie wird für diese kurzfristige Anfrage die Personalabdeckung sichergestellt?

Der Auftraggeber erwartet eine nachvollziehbare Darstellung zu den vorgenannten Aspekten, die erkennen lässt, dass der Bieter im Auftragsfall die Besonderheiten der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt und durch seine ablaufbezogenen Maßnahmen eine qualitätsvolle und vertragsgerechte Leistungserbringung entsprechend der Vergabeunterlagen sicherstellen wird.

## 6.5 Weitere Vorgaben für die Angebote

- ### 6.5.1
- Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig mit Ausnahme von solchen Änderungen, die im Rahmen von zugelassenen Nebenangeboten (siehe Ziff. 9) und/oder Verhandlungsangeboten ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind.

Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.



6.6 Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

6.6.1 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

6.6.2 Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen, d.h. auch in allen Anlagen, in deutscher Sprache abzufassen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Sprache zugelassen wurde.

## **7. Sicherheiten**

Sicherheiten werden nicht gefordert.

## **8. Losaufteilung**

Los 1: Operations (Ladeplanung, Betreuung von Crews, Paperwork, Kommunikation, Rampagent)

Los 2: Passage (Check-In, Boarding, Ticketing, Lost and Found, Info, Lounge)

Los 3: PRM Service (Passenger Reduced Mobility)

Los 4: Flugzeugreinigung

Los 5: Ramp Services (Gepäckhandling, Flugzeug Be- und Entladung, Passagiertransport)

Es können Angebote für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgegeben werden.

Hinweis des Auftraggebers:

Es können jedoch nur für die Lose Angebote abgegeben werden, für die der Bieter vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wurde. Hat sich ein Bewerber nicht für ein Los bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs beworben oder wurde er aus formalen oder inhaltlichen Gründen vom Auftraggeber zum Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, darf er für diese Lose auch kein Angebot abgeben.

## **9. Zuschlagskriterien und weitere Wertungsvorgaben**

9.1 Zuschlagskriterien Gewichtung

Für die Bewertung der Angebote (ggf. Zwischenwertung oder abschließende Wertung) werden folgende Zuschlagskriterien und Gewichtungen verwendet:

| Nr.       | Kriterium  | Gewichtung in % | Maximale Punktezahl |
|-----------|--|-----------------|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Zuschlagskriterien</b>  | <b>70%</b>      | <b>700</b>          |
|           | Gesamtpreis Angebot  | 70%             | 700                 |
| <b>2.</b> | <b>Angebotsbezogene Qualitäts- und Leistungsmerkmale, verkörpert durch folgende objektive Bestandteile</b> | <b>30%</b>      | <b>300</b>          |
| 2.2       | Auftragsbezogener Implementierungsplan   | 10%             | 100                 |
| 2.3       | Auftragsbezogenes Ablaufkonzept 1  | 10%             | 100                 |
| 2.4       | Auftragsbezogenes Ablaufkonzept 2  | 10%             | 100                 |
|           | Gesamt:  | <b>100%</b>     | <b>1.000</b>        |

## 10. Erläuterungen zur Bewertungsmatrix

Der Auftraggeber wird bei der Bewertung der Angebote eine Bewertungsmatrix mit einem Punktesystem verwenden. Die nachfolgenden Hinweise für die Bewertung der Angebote, gelten nur für die Angebote, die auf der 3. Stufe der Angebotsprüfung und -wertung (nach der formalen und inhaltlichen Prüfung) in die eigentliche Angebotswertung gelangen.

### 10.1 Hinweise zur Preisbewertung (sowie etwaiger Unterkriterien):

Zur kommerziellen Bewertung der Angebote werden folgende Unterkriterien herangezogen:

Die maximale Punktezahl erhält jeweils das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreisangebot. Angebote, deren Angebotspreise jeweils bis zu 50 % über dem niedrigsten Angebotspreis der Wertung liegen, erhalten linear entsprechend der jeweiligen Preis-

differenz zum preislich niedrigsten Angebotspreis Punkteabzüge. D. h. Angebote, deren Angebotspreis um 50 % oder mehr über dem jeweiligen niedrigsten Angebotspreis liegen, erhalten 0 Punkte.

Sofern für die Bewertung des Angebotspreises Unterkriterien genannt werden, gelten die voranstehenden Hinweis für das jeweilige Unterkriterium entsprechend.

10.1.1 Hinweise für die Bewertung der Zuschlagskriterien „Angebotsbezogene Qualitäts- und Leistungsmerkmale“ (Ziffer 2) sowie „Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals (Personaleinsatzkonzept)“ (Ziffer 3)

Die Bewertung dieses Zuschlagskriterien erfolgt auf der Grundlage der jeweils in Ziff. 6.4 mitgeteilten Konzeptinhalte.

Die Bewertung der jeweiligen Unterkriterien erfolgt jeweils anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes:

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>5 Punkte</b> | Der Bieter erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt.  |
| <b>4 Punkte</b> | Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bieters zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen.  |
| <b>3 Punkte</b> | Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bieters zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen.  |
| <b>2 Punkte</b> | Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bieters zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Das Angebot enthält zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen. |
| <b>1 Punkt</b>  | Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bieters zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen.   |
| <b>0 Punkte</b> | Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bieters zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Das Angebot enthält zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben.                  |

Die Wertung der Konzeptdarstellung erfolgt gesamtheitlich mit der vorliegend dargestellten Bewertungsmethode. Die jeweils aufgeführten Unterpunkte stellen keine Unterkriterien dar, die jeweils gesondert bewertet und gewichtet sind.

Dasjenige Konzept erhält die maximale Punktzahl, das alle jeweils genannten Aspekte vollständig, übersichtlich und auftragsbezogen auf die Vertragsgegenstand in Textform enthält und hierdurch eine nachvollziehbare Darstellung entsteht, aus welcher der Auftraggeber erkennen kann, dass der Bieter die jeweils gestellten Anforderungen im Auftragsfall entsprechend der Anforderungen der Vergabeunterlagen umsetzen wird.

Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jedes Unterkriterium erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung des Unterkriteriums erzielt werden kann.

Der Auftraggeber wird Angebote auszuschließen, die in einem der Unterkriterien bei der Anwendung des vorgenannten Bewertungsmaßstabes 0 oder 1 Punkt erhalten.

## 10.2 Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis der Bewertung nach der Bewertungsmatrix ergibt sich aus der Summe der für jedes Zuschlagskriterium nach den voranstehenden Hinweisen ermittelten Punktezahl. Das Gesamtergebnis der Bewertung legt den Rang des Angebotes fest.

## 11. Ablauf des Vergabeverfahrens

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote wie folgt prüfen und werten:

### 11.1 Mindestbedingungen für die Angebote

Der Auftraggeber wird Angebote **zwingend ausschließen**, wenn einer der nachfolgend benannten Ausschlussgründe vorliegt:

11.1.1 Das Angebot ist dem Auftraggeber nach Ablauf des in Ziffer 1 benannten Einreichtermins verspätet zugegangen.

11.1.2 Der Bieter ist zur Angebotsabgabe nicht zugelassen.

11.1.3 Das Angebot entspricht nicht der nach Ziffer 6.1 vorgegebenen Form:

**Bei Vorgabe der Textform:** Im Angebotsformular ist der Name der Person, die die Erklärung abgibt, nicht aufgeführt.

11.1.4 Der Bieter hat sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligt.

11.1.5 Der Bieter erfüllt eine in den Vergabeunterlagen vom Auftraggeber ausdrücklich als Mindestbedingung gekennzeichnete Anforderung nicht.

- 11.1.6 Im Angebot sind leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, unvollständig, § 51 Abs. 3 SektVO.

**Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Nachreichung von Konzepten oder Erklärungen nach § 51 Abs. 3 SektVO nicht möglich ist, sofern die Konzepte oder Erklärungen Zuschlagskriterien sind. Eine Nachreichung von Preisen ist nur unter sehr engen Voraussetzungen möglich, § 51 Abs. 3 SektVO. Dies ist bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.**

- 11.2 Aufklärung mit Möglichkeit der Angebotsanpassung

Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, unter Beachtung des vergaberechtlichen Grundsatzes der Gleichbehandlung fehlende Unterlagen nach § 52 Abs. 2 SektVO nachzufordern, soweit eine Nachforderung nicht nach § 52 Abs. 3 SektVO ausgeschlossen ist, vgl. Ziffer 11.1.6, oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, zu betreiben.

## **12. Zusätze für ausländische Bieter**

- 12.1 In einer gesonderten Anlage zum Angebot ist anzugeben, bei welchem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen der Bieter haftpflichtversichert ist und wie hoch die vereinbarten Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden sind.
- 12.2 Falls der Bieter seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat und noch nicht Mitglied einer deutschen Berufsgenossenschaft ist, hat er vor der Erteilung des Auftrages nachzuweisen, dass er sein Unternehmen, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, zur Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Für den Fall, dass der Bieter aufgrund internationaler Vereinbarungen von der Pflicht zur Mitgliedschaft bei einer deutschen Berufsgenossenschaft befreit ist, hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.
- 12.3 Ausländische Bewerber mit Sitz außerhalb des Bereichs der Europäischen Union haben den Nachweis zu erbringen, dass das zuständige Arbeitsamt die erforderlichen Arbeitserlaubnisse erteilt.
- 12.4 Bei Auftragserteilung ist ein inländischer Zustellungsbevollmächtigter zu benennen.

- 12.5 Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt neben den in Ziffer 1 der Vertragsbedingungen aufgezählten Vertragsbestandteilen ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, für ein eventuelles gerichtliches Verfahren das Prozessrecht der Bundesrepublik Deutschland.

### **13. Sonstige Hinweise**

- 13.1 Die Beauftragung mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung zuständigen Gremien und der abschließenden Finanzierung. Die Zustimmung der zuständigen Gremien kann erst unmittelbar vor der Information der erfolglosen Bieter nach §134 GWB eingeholt werden.

- 13.2 ./.

Flughafen Nürnberg GmbH

Dieses Schreiben trägt keine Unterschrift, da es elektronisch erstellt wurde.

**Anlagen:**

**A) Anlagen, die neben dem vorliegenden Formblatt „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ beim Bieter verbleiben:**

- ☒ 260507 0-Muster Rahmenvertrag
- ☒ 260507 Anlage 2-Leistungsbeschreibung OC
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung PSI
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung PSL
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung PSL\_U
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung PSP
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung PST
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung RSB
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung RSK
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung RSL
- ☒ 260507 Anlage 2 Leistungsbeschreibung RSP
- ☒ 260507 Anlage 4 Vorgaben zur Rechnungsstellung
- ☒ 260507 Anlage 9 Ablauf Mitarbeitermeldung
- ☒ 260507 Anlage 10 Konkretisierung
- ☒ 260507 Anlage 11 Poolmeldung
- ☒ 260508 Beispielrechnung Einsatzstunden und Verteilung

**B) Anlagen/Formblätter, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 260507 Anlage 3 Los 1 – Preisblatt
- ☒ 260507 Anlage 3 Los 2 – Preisblatt
- ☒ 260507 Anlage 3 Los 3 – Preisblatt
- ☒ 260507 Anlage 3 Los 4 – Preisblatt
- ☒ 260507 Anlage 3 Los 5 – Preisblatt
- ☒ 260507 Anlage 5 Verpflichtungserklärung
- ☒ 260507 Anlage 7 Vertraulichkeitserklärung
- ☒ 260507 Anlage 8 Vertragsrelevante Angebotsinhalte
- ☒ 260507 Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft
- ☒ 260507 Compliance-Erklärung
- ☒ 260507 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Auftrags- oder Erfüllungsverbots wegen eines Bezugs zu Russland